



Anfragebeantwortung

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 13. Januar 2020

Gerichtet an: Vorsitzteam der ÖH Bundesvertretung

1) Was war der Inhalt der Beschwerde E-Mail über die Stv Schulungen des Referats für Bildung und Politik. Bitte den Text der Mail einzufügen.

Unterstehend der Originaltext der betreffenden Mail

"Hi Adrijana!

Mir wurde gesagt ich soll mich mit meinem Anliegen am besten mal an dich wenden.

[...] und hab heute an einer BiPol-Schulung der BV teilgenommen, Schulungsleiter: Roman Fürnschub.

Super Angebot ... Dachte ich mir. Leider war das der absurdeste Workshop den ich wohl je besucht habe. Es war ein Frage-Antwort-Spiel: Schulungsleiter fragt etwas in die Gruppe, zB ob jemand über dieses oder jenes Thema/Gesetz/etc. bescheid weiß. Einzelperson antwortet, meist geschmückt mit uninteressanten Anekdoten. Schulungsleiter belässt es dabei, erklärt es nicht nochmals stringent oder fasst es nochmals zusammen. Alles in allem einfach erschreckend unstrukturiert, als hätte keinerlei Vorbereitung stattgefunden. Begleitet wurde das ganze von Nebengesprächen aus jeder Ecke und vor allem ständigen Zwischenrufen von irgendwelchen Typen mit Aufmerksamkeitsdefizit. Ein Versuch das ganze zu unterbinden hat vom Schulungsleiter kein einziges mal statt, im Gegenteil - er schien es ganz amüsan zu finden und schäkerte in bester bro-Manier mit eben jenen Typen herum. Soweit so ... interessant(?).

Dem ganzen wurde die Krone aufgesetzt als um Punkt 11 Uhr Vormittags ein Fass Bier angezapft wurde. Respekt an den Typen der den ersten Becher gleich mal exte um im Anschluss eine Flasche Sekt zu entkorken. Als nun alle in gut österreichischer Manier Vormittags mit ihrem Bier dasaßen und der Schulungsleiter sich daran mal wieder nicht störte war für mich eigentlich auch klar, dass sich das Niveau der Schulung nicht mehr heben würde und ich verließ den Raum. Der Inhalt der in diesen 2 Stunden vermittelt wurde, hätte ohne Probleme auch in 2 Minuten behandelt werden können.

Warum ich dir jetzt schreibe weiß ich ehrlich gesagt auch nicht. Ich will sicher nicht bei dir Dampf ablassen, das hätte ich besser mal vor Ort gemacht. Aber wollte die Info hier mal deponieren, vielleicht lässt sich damit ja irgendwann noch irgendwas anfangen, bzw. ist es wohl ganz gut zu wissen was so FLÖ Leute beim BiPol treiben.

Dem BiPol der UV Uni Wien lass ich die Info auch noch zukommen.

Liebe Grüße"

- 2) **Im Zuge der Vertretungswerkstatt ist angeblich ein Autounfall unter Beteiligung mit dem Referenten für Bildung und Politik als Fahrer und einigen unabhängigen Studierendenvertreter_innen passiert. Was sind die Details des Unfallherganges? Zum Glück ist wie ich gehört habe niemandem etwas passiert**

Am 24.11.2019 um ca 16 Uhr gab es einen leichten Autounfall. Bei Fahrt auf paralleler Fahrspur in dieselbe Richtung touchierte das Auto, gelenkt von Roman Fürnschuß, ein Auto auf der Nebenspur leicht. Anschließend hielten beide PKWs sogleich am Pannestreifen an, um Versicherungsdaten auszutauschen und den Unfallbericht ausfüllen. Es entstand auf beiden Seiten ein leichter Blechschaden, verletzt wurde niemand.

- 3) **Warum ist die Beantwortung dieser Anfrage noch nicht erfolgt und der Anfragen "Was war der Inhalt der Beschwerde E-Mail über die Stv Schulungen des Referats für Bildung und Politik. Bitte den Text der Mail einzufügen. UND Im Zuge der Vertretungswerkstatt ist angeblich ein Autounfall unter Beteiligung mit dem Referenten für Bildung und Politik als Fahrer und einigen unabhängigen Studierendenvertreter_innen passiert. Was sind die Details des Unfallherganges? Zum Glück ist wie ich gehört habe niemandem etwas passiert" Stand 13.01.2019 schon 2 Wochen zuspät? Wie ernst nimmt das Anfragerecht der Opposition?**

Selbstverständlich nehmen wir das Anfragerecht der Mandatar_innen lt. Satzung ernst. Bedauerlicherweise kam es durch Abwesenheiten während der vorlesungsfreien Zeit (Weihnachten/Jahreswechsel) zu einer Verspätung bei der Beantwortung dieser Anfrage.

- 4) **Warum hat der Referent die Existenz einer Beschwerde E-Mail über die Stv Schulungen auf der BV Sitzung geleugnet? An wen erging die Mail?**

Hierzu bitte den Referenten direkt kontaktieren. Die Mail wurde an den Vorsitz geschickt.

- 5) **Wenn die Mail an die Vorsitzende ging, wurde diese Beschwerde an den Referenten weitergegeben?**

Die inhaltlichen Punkte der Beschwerde wurden mit dem Referenten besprochen, die Mail jedoch nicht weitergegeben.

- 6) **Nachdem der Referent auf der BV-Sitzung die Existenz der Mail auf der BV geleugnet hat wird diese Mail auch wirklich wie vereinbart über den BV - Mandatar_innen Verteiler ausgeschickt um sie allen BV Mandatar_innen doch zukommen zu lassen?**

Die Beantwortung dieser Anfrage wird lt Satzung auf der Homepage der ÖH veröffentlicht, eine direkte Zusendung an BV Mandatar_innen ist nicht vorgesehen und im Sinne der Sparsamkeit auch nicht zweckdienlich.



7) Wie sieht der ÖH Vorsitz die Vorwürfe die gegen den Referenten für Bildung und Politik im Raum stehen?

Es wurde mit dem Referenten ein klärendes Gespräch zu der Beschwerde geführt. Hierzu wurden in erster Instanz Maßnahmen eingeleitet, dass der Referent eine Weiterbildung in punkto Schulungsleitung erhält. Festzuhalten ist, dass seitens des Schulungsleiters keinerlei Alkohol während der Schulung oder in den Pausen konsumiert wurde. StV Schulungen haben einen eher lockeren Vernetzungscharakter, wobei selbstverständlich auf eine angenehme und respektvolle Atmosphäre für alle Teilnehmer_innen Wert gelegt wird. Auch wird es bei den kommenden Schulungen verbesserte Feedbackmöglichkeiten direkt vor Ort geben. Des Weiteren sind wir im Prozess zur Evaluierung betreffend des Autounfalls.